

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

**Abonnement**  
viertelj. 1 M. 20 Pf. einschließl. des „Mustr. Unterhaltungsbl.“ u. der Humor. Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Telegr.-Adresse: Amtsblatt.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

53. Jahrgang.

**Erscheint**  
wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend. Insertionspreis: die kleinpaltige Zeile 12 Pf. Im amtlichen Teile die gespaltene Zeile 30 Pf.

Fernsprecher Nr. 210.

Nr. 64.

Sonnabend, den 2. Juni

1906.

### Deutsche Pfingsten.

Tief schlummert Frau Erde zur Winternacht,  
Im Frühlingsbrausen da ist sie erwacht.  
Der Himmel hat freundlich sie angeschaut,  
Drob lächelt gar wonnig die holde Braut.  
Nun treibt es gar mächtig im Lenzeswehn:  
Urpöblich ein wunderbar Auferstehn.  
Ein Grünen und Blühen allüberall!  
Es kündet der Vöglein lieblicher Schall:  
Pfingsten, ja Pfingsten ist kommen!

Es ruhte einstens im Schooße der Zeit  
Das Kleinod der Deutschen: die Einigkeit.  
Doch der Völkerfrühling mit Wundermacht  
Hat's märchenhaft prächtig ans Licht gebracht:  
Alldeutschlands Söhne vom Fels bis zum Meer,  
Ein einiges, unüberwindliches Heer,  
Erlämpften die Freiheit, mit ihr zugleich  
Das herrlich geeinete Deutsche Reich!  
Pfingsten, Deutsch Pfingsten war kommen.

O, rausche nun friedvoll, du deutscher Wald,  
Daß Lohis\*) Stimme drin niemals erschallt.  
O, prange im Pfingstglanz, du deutsches Land!  
Der uralte Hader sei ganz verbannt.  
Gottinnige Tatkraft brause daher;  
Es flamme deutsche Liebe bis übers Meer.  
Solch deutsches Maie schmiecht Heim uns und Herz,  
Der Pfingstgeist, er richte uns himmelwärts.  
Ewig soll Pfingsten uns bleiben.

\*) Lohi, der altgermanische Wägen- und Feuergeist.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns **Ernst Wilhelm Feldmann** in **Schönheide** wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Eibenstock, den 30. Mai 1906.

#### Königliches Amtsgericht.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachermeisters **Gustav Eli Brückner** in **Oberstüngen** wird zur Abnahme der Schlußrechnung des Ver-

walters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der **Schlußtermin** auf den

**27. Juni 1906, vormittags 10 Uhr**

vor dem hiesigen Königlichen Amtsgerichte bestimmt.

Eibenstock, den 31. Mai 1906.

#### Königliches Amtsgericht.

#### Pfingsten.

Die Glocken werden bald das Pfingstfest einläuten. Mit ihrem schönsten Schmuck hat sich die Natur geschmückt, den hohen Gast willkommen zu heißen. Nun ist der lang Erwartete gekommen. Streuet Blumen auf seinen Weg, und schmücket mit zartgrünen Maie festlich euer Heim. Aber auch eure Seelen schmücket, und haltet sie würdig, auf daß der heilige Geist in ihnen seinen Eingang halten kann!

Wenn das Fest der Pfingsten genahet, dann steht die Natur auf dem Höhepunkt ihrer Entfaltung. Die schüchternen Knospen der Osterzeit sind verschwunden. Uppig rankt sich ein Kranz bunter Blüten über die Erde. Die Gräser und Halme stehen in Blüte. Bunte Blumen sind in den Teppich der Wiesen eingewickelt. Eine üppige Sattheit glänzt aus dem Grün des Laubgehölzes. Die Nadelwälder stehen im Mai-schuh. Die Bienen hummen, die Falter gaukeln und die Sonne lacht so warm und so leuchtend, wie wir sie sonst wohl das ganze Jahr hindurch nicht erschauen.

Die Natur singt das hohe Lied der Lebensfreudigkeit. Aus allen Zweigen schallt es uns entgegen. Taufendfach jubiliert es. Der Kuckuck ruft im Walde. Der Sommer hält seinen Einzug in die Welt.

Da ist es uns, als wäre ein heiliger Geist in tausend Farben über die Erde gegossen. Da klingt es uns entgegen, als schmettere er in ungezählten Tönen sein Jubelied in unser Ohr. Da wird es uns zur Gewißheit, daß das Wort der heiligen Schrift zur Wahrheit geworden, das da sagt, daß Sommer und Winter, Regen und Sonnenschein, Frost und Hitze nie aufhören sollen.

Und wir sehen, und hören und fühlen die Allmacht eines Wesens, das da über den Wolken thronet, das da in unendlicher Milde und in unsagbarer Güte die Geschichte der Erdgeborenen lenkt.

Und war Weichnachten das Fest der Verkündigung, war uns Ostern das Fest der Verheißung, so wird uns Pfingsten zum Feste der Erfüllung. Und eine Ruhe zieht in unsere Herzen ein, die von der Gewißheit gewiegt ist, daß unsere Freuden nicht gestorben, unsere Hoffnungen nicht verwehrt, unsere Erwartungen nicht in Vergessenheit geraten sind. Der Pfingsttag hat ihnen die Erfüllung, die Verwirklichung gebracht!

Da beginnt das Jauchzen der Natur in unserem Herzen einen Widerhall zu wecken. Und unsere Freude wird zur Dankbarkeit, das Leuchten unserer Augen zum Abglanz des Friedens, der seinen Einzug in unserer Seele gehalten. Und wie ein Dankgebet quillt es in uns empor, und wie ein Gelübde, stets dessen würdig zu bleiben, wird es in uns wach.

Verflogen sind die letzten Schatten des Winters. Das Licht hat gesiegt. Es hat die Wetter zerstreut. Es hat Eis und Schnee geschmolzen. Es hat die Scholle zu neuer Fruchtbarkeit gewedt. Es hat die Knospen erschlossen und die Blüten zu Früchten umgebildet. Und auch in unsere Herzen hat es siegreich seinen Einzug gehalten. Lebenskraft und Lebensmut hat es von neuem gewedt. Und heute hat es in uns die Lebensfreude geboren, hat uns — die Menschen — in harmonischen Einklang gebracht mit der sommerlich erblühten Welt. Das ist die Pfingsthoffenbarung, die uns heute geworden. Ihr getreu sollen wir leben, raten und taten, nach bestem Wissen und Gewissen.

Der heilige Geist ward heute wieder von neuem über die Welt gegossen. Nicht jedem sichtbar, nicht jedem hörbar, nicht jedem fühlbar, — sondern nur allen denen, die ihr Herz für ihn bereiteten, die ihre Seelen ihm aufstuten, die mit gläubigen Augen und Ohren, mit empfänglichen Sinnen ihm entgegen gingen. Und in jeder Brust, die ihm eine Heimstatt bereitet, wird er auch seinen Einzug halten, und wird sie nicht verlassen, so lange die Liebe um ihn lebt und webt.

Mit dem Pfingstfest ist das Fest des Sommers ins Land gezogen. Nun scheidet der Frühling von uns. Bald hat die Sonne ihren Höhepunkt erklimmen und kürzer wird wieder die Dauer der Tage. Deshalb genießt die Zeit. Nicht mit wilden, gierigen Sinnen sollt ihr sie genießen. Sondern ihr sollt sie schlürfen, langsam und bedächtig, wie man einen köstlichen Tropfen zu schlürfen pflegt.

Diese stillen, glänzenden Tage, die nun nahen, sollt ihr genießen. Diese Tage, in denen die Dämmerung der Nacht nicht weicht, in denen die Rosen duften und die Nachtigallen schlagen. Mit Inbrunst und mit Andacht sollt ihr die Tage genießen, damit die Bedeutung der Pfingsten auch an euch in Erfüllung gehe, damit auch in eure Herzen der heilige Geist einziehe und mit ihm Erleuchtung und Erkenntnis. Und darum wollen wir zum Schluß einstimmen in das alte, schöne Pfingstlied, dessen eine Strophe lautet:

Zu uns auch send ihn, Deinen Geist,  
Der uns den Weg zur Wahrheit zeigt;  
Sind dunkel unser Lebens Pfad,  
Erleuchte' er sie durch Deine Gnade.  
Er lehrt' uns, Gottes Heil verlehrt' n,  
Er leit' uns, wenn wir irre geh'n;  
Und sind wir in Gefahr zu fallen,  
Lehr' er uns festen Schrittes wanken!  
Hallelujah!

Fröhliche Pfingsten! —

#### Tagesgeschichte.

— **Deutschland.** Der Reichstag hat in der abgelaufenen Woche seine Pforten geschlossen und ist bis zum 13. November vertagt worden. Freilich trifft das alte Sprichwort „Ende gut, alles gut“ diesmal nicht zu; denn die Ablehnung eines selbständigen Kolonialamts, das zu einer gedeihlichen Entwicklung unserer Kolonien durchaus notwendig ist, durch das Zentrum hat einen recht peinlichen Eindruck gemacht. Immerhin darf man auf das sonstige Ergebnis der Reichstagssession im ganzen mit Befriedigung zurückblicken. Das neue Flottengesetz, die Militärpensionsgesetze, die Zustimmung zum Bau der Kamerunbahn nach den Manengubabergen und der Südwestafrikabahn von Lüderichbuch nach Kubub, die Handelsverträge mit Schweden, Bulgarien und Aethiopien, vor allem aber die Reichsfinanzreform mit den neuen Steuergesetzen bezeichnen entscheidene Erfolge der Reichsregierung. Wäre es auch besser gewesen, wenn der ursprüngliche Regierungsentwurf über die Finanzreform weniger einschneidende Änderungen bei der Beratung erfahren hätte, so ist die Annahme der Reichsfinanzreform immerhin ein großes Werk und ein bedeutsamer Marktstein unserer nationalen Entwicklung; denn 200 Millionen neuer Einnahmen werden durch die neuen Steuern dem Reiche zugeführt, wodurch wenigstens ein Teil der dringendsten Bedürfnisse unseres Vaterlandes befriedigt werden kann.

— **Bremen, 31. Mai.** Der Dampfer „Neckar“ des Norddeutschen Lloyd traf heute früh mit den Truppen der ostasiatischen Besatzungsbrigade, bestehend aus 120 Offizieren und 1800 Mann, hier ein. Generalleutnant von Verlen begrüßte die vor der Loydhalle angetretenen Truppen mit einer Ansprache, welche mit einem dreifachen Hurra auf den Kaiser schloß. Heute mittag wurden die Truppen mittels Extrazuges nach dem Lockhäder Lager gebracht.

— Die neuesten Nachrichten aus Südwestafrika melden von über großen Verlusten; diese erreichen an Zahl die bedeutendsten Gefechte im Hererokriege und es scheint, daß das Ende des Aufstandes noch ein recht blutiges werden wird. Die Verluste sind um so schmerzlicher, als sie mit der Einbuße des Gegners gar nicht zu vergleichen sind. An den Totentoten, die in den Gefechten unkommen, hat

man eigentlich gar keinen Verlust, sie sind ein Raubgefindel, das sich von weither eingefunden hat und dessen Verschwinden von der Bildfläche nur gut ist; dagegen müssen wir unsere braven Mannschaften sehr hoch einschätzen; und diese teuren Verluste müssen wir der englischen Unterlassung in der Bewachung der Grenze zuschreiben. Dazu liegt eine englische Auslassung vor, die staunenswert ist. Die „Juid Afrikaasthe Post“ schreibt folgendes: „In Verband mit den feststehenden Tatsachen, daß Morenga sich auf britischem Gebiete immer wieder erholte, ist es auffallend, in der offiziellen „Cape Times“ von Anfang Mai einen Artikel zu finden, der das verdienstliche Werk der Grenzpolizei lobt. Die Bewachung der Grenze kostete den Truppen, die in ungewöhnlicher Stärke gehalten werden müßten, eine außergewöhnliche Anspannung. Der Kommandant sei aber auch in der Lage, zu berichten, daß durch alle Abteilungen an der deutschen Grenze gutes Werk verrichtet werde. Nicht unwahrscheinlich ist, daß von diesem Berichte eine Abschrift an die deutsche Regierung gesandt wird, um dieser Gelegenheit zu geben, sich zu bedanken, welche Dankesbezeugung dann als ein Beweis von der richtigen Haltung der englischen Regierung und von der Wertschätzung, welche die deutsche Regierung hierfür hegte, kann geoffenbart werden, wie das gebräuchlich ist.“ Diesen Worten des holländischen Blattes braucht man nichts hinzuzufügen; sie sprechen für sich selbst.

— **Spanien.** Der am Mittwoch erfolgten Unterzeichnung des Ehekongrates durch König Alfons und Prinzessin Ena von Battenberg, die jetzt den bei dem Uebertritt zur katholischen Kirche angenommenen Namen Viktoria führt, wohnten bei die Ritter vom Goldenen Vließ, die Generalkapitäne, die Mitglieder der Regierung, das diplomatische Korps und die Oberen Hofchargen. Zu der Unterzeichnung bediente sich das hohe Paar einer von Journalisten zum Geschenk dargebrachten goldenen Feder.

— **Madrid, 31. Mai.** Auf den königlichen Hochzeitstag wurde nahe dem Wagen des Königs in der Calle Mayor bei der Rückfahrt zum Schlosse eine Bombe geschleudert.

— **Madrid, 31. Mai.** Das Königspaar langte nachmittags 2 Uhr 20 Minuten wohlbehalten wieder im Schlosse an.

— **Madrid, 31. Mai.** Die Bombe war in einem Blumenstrauch verborgen. Der Königswagen ist stark beschädigt. Die Behörden verhafteten einen Ausländer und einen Spanier; letzterer, 18 Jahre alt und angeblich Student, ist sehr niedergeschlagen.

— **Serbien.** Wie aus Belgrad berichtet wird, gelang es dem Ministerpräsidenten Pajitch, in aller Stille die Verschöererfrage im Sinne Englands durch Pensionierung der Hauptverschwörer zu lösen. Pensioniert wurden Oberst Popowitsch, Generalstabschef Oberst Maschin, Platzkommandant Oberst-Lieutenant Lazarewitsch, Regierungskommandant Oberst-Lieutenant Masitsch, Gardekommandant Major Kostitsch. Damit ist die Möglichkeit der Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen mit England gegeben. Viel bemerkt wird, daß den betreffenden Offizieren nicht, wie sonst üblich, das Recht zum Tragen der Uniform eingeräumt wurde.

— **Afrika.** Wie dem Reuterschen Bureau aus Krantkop (Natal) gemeldet wird, machten die Aufständischen am Dienstag früh abermals einen heftigen Angriff, der aber zurückgeschlagen wurde. Auf englischer Seite fielen 3 Eingeborene, während 12 Eingeborene verwundet wurden. — Aus Durban wird dem Bureau ferner gemeldet, daß Oberst Macdenzie in Verbindung mit anderen Truppenabteilungen eine erfolgreiche Umgehungs-Bewegung im Singananda-

er. nachm. t. baher. 12. n. mfr. Sport-Korb-Breiten. Korb-Ob. k. nce rich schaft. ann. haus- d. d. 7,23 8,06 8,11 8,18 8,24 8,31 8,50 8,58 9,18 9,26 9,39 9,46 8,00 8,06 8,20 8,35 8,45 8,55 9,04 9,15 d. d. 7,32 7,42 7,50 7,58 8,06 8,38 8,53 8,57



# Kaufhaus 3 Neumarkt 3 Kaufhaus

empfehlen zum Fest zu staunend niedrigen Preisen:

**Herren-, Burschen- und Knaben-Stoff-Anzüge,**  
**Wasch-Anzüge \* Wasch-Hosen \* Wasch-Blusen.**  
**Regen- und Sonnenschirme.**

**Jagdtuch-, Lüster- und Sommerloden-**  
in jeder Farbe **Jackets und Joppen Sport u. einf. Façons.**

**Stroh-Hüte, Stoff-Hüte, Filz-Hüte, Cylinder-Hüte.**  
**Sport-Mützen, Schulter-Mützen, Sticker-Mützen, Mädchen-Mützen.**  
**Hosenträger, Socken, Normalwäsche, Sporthemden, Gürtel, Strümpfe, Korsetts,**  
**Handschuhe, Bopfbänder.**

**Damen-Blusen** in allen Stoffarten, **einfach bis hochelegant.**  
**Gardinen, Vitragen, Spachtelkanten.**

**Pfingstkrawatten. Pfingstkrawatten.**  
**Walther Koehler.**

# Deutsches Haus, Eibenstock.

Auf allgemeinen Wunsch

Sonnabend, den 2. Juni, abends 9 Uhr:

## Original Tegernseer Bauerntheater.

Direktion: Max Reichlmair u. Albert Schultes.

### Großes Gesangs-Konzert.

Zum Vortrage gelangen nur erstklassige Gesangsnummern und Schuhplattlertänze.

Preise der Plätze: Im Vorverkauf bei Herrn Kaufmann G. Emil Littel am Postplatz und im Hotel Stadt Dresden: Sperrplatz 1 Mk., 1. Platz 70 Pf., 2. Platz 40 Pf.  
**Anfang 8 1/2 Uhr. Ende nach 11 Uhr.**

**Achtung! Auf dem Neumarkt. Achtung!**

## Cäsar Belli's Elite-Arena-Variété.

### Eröffnungsvorstellung

am Sonnabend, 2. Juni, abends 8 Uhr.

Einem hochgeehrten Publikum von hier und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mit meiner erstklassigen Künstlertruppe hier eingetroffen bin, um einen Zyklus von Vorstellungen zu eröffnen. Durch mein äußerst gutes Personal bin ich in die angenehme Lage versetzt, dem Publikum ein **Riesen-Weltstadt-Programm I. Ranges** zu bieten.

Zum Schluß jeder Vorstellung **Besteigung des hohen Turmsteiles** durch die besten Seilkünstler der Gegenwart. **Mr. Antoni Cincinnati**, der einzige Seilkünstler der Gegenwart, welcher **ohne jede Vorrichtung** auf einem gewöhnlichen Fahrrad über das hohe Seil fährt.

Während der Feiertage täglich 2 Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Indem ich das verehrte Publikum um gütige Unterstützung in meinem Unternehmen bitte, zeichne ich **Dochachtungsvoll**

**Cäsar Belli, artist. Direktor.**

**Neue Malta-Kartoffeln,**  
**Neue Matjesheringe,**  
**Frische Salatgurken,**  
**Neue austral. Äpfel,**  
**Frische Bananen,**  
**ff Dampfäpfel,**  
**Kappler Pöcklinge,**  
**ff geräuch. Lachs**  
empfehlen **Max Steinbach.**

**Frisches Gemüse**  
als: Salat, Spinat, Nadieschen, Rettiche, junge Kohlrabi und Carotten, Gurken, Spargel, Blumenkohl, ital. Kürbisse, Stachelbeeren zum Compott, ff. Lachs im Aufschnitt, starke Aale, Kappl. Pöcklinge, neue Sommer-Malta-Kartoffeln und Matjes-Heringe empfiehlt **J. Hauschild**, Braunschweig. Gemüse-Conservern, Rheinische Früchte verkaufen zu ganz herabgesetzten Preisen. **D. Ohige.**

**Bei Kauf oder Beteiligung**  
**Vorsicht!**  
Wirdlich reelle Angebots verlässlicher dieser und ausüblicher Geschäfte, Gewerbe-Betriebe, Zins-, Geschäfts-, Pachtgrundstücke, Güter, Villen etc. und Teilhabergesellschaften jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jeder-mann bei näherer Angabe des Wunsches voll-kommen kostenlos zugesandt. Bis kein Agent, nehmt von keiner Seite Provision. **Dresden-N. 23**  
**E. Kommen Nachf. Schreibgasse 10, II.**

**Flüssige**  
**Broncefalten**  
für den Hausgebrauch  
**ff. Hochglanz-Broncen,**  
**Broncefaltur**  
empfehlen bestens **H. Lohmann.**

**Gebrüder Kelbig,**  
**Eisenwarenhandlung,**  
empfehlen zu billigsten Preisen:  
**Sensen in nur Ia. Qualitäten,**  
**Sensen-Bäume, Dangelstöcke,**  
**Weg-Steine, Wecktümpfe etc.,**  
**I-Träger, Drahtkörbe, Draht,**  
**Drahtgewebe, grüne und blaue**  
**fenstergaze, Stachelzaundraht,**  
**Dachpappe, Asphaltteer, Car-**  
**bolinum, Rohrgewebe, Blei-**  
**rohre, Wasserleitungshähne mit**  
**Zubehörteilen, Haus- u. Küchen-**  
**Geräte etc. etc.**

**Bims die Hand**  
mit  
**Abrador**  
**Junge Mastgänse,**  
**„ Mastenten,**  
**ff Mastpoularden,**  
**ff junge Säbndchen,**  
**Lebende Schleien, Aale**  
empfehlen **Max Steinbach.**

Für die uns anlässlich unserer **Vermählung** dargebrachten Glückwünsche u. Geschenke sagen wir hierdurch herzlichsten Dank.  
**Rob. Müller u. Frau**  
**Elis geb. Schürer.**

**Achtung! Achtung!**  
Sonnabend treffe ich in Eibenstock ein und verkaufe folgende Waren spottbillig: süße Pfannkuchen, Pfd. 18 Pf., Weiskohlrabi, Pfd. 20 Pf., Knoblauch, Pfd. 22 Pf., Datteln, Pfd. 28 Pf., Dampfäpfel, Pfd. 58 Pf., große süße Apfelsinen, 3 St. 20 Pf., Zitronen, 4 St. 15 Pf., neue Zwiebeln, 4 Pfd. 30 Pf., frischen Salat billig. Auch habe ich **hohefeine Senfgurken**, Pfd. 25 Pf. Bitte Schüsseln mitbringen. Um fleißige Abnahme bittet **Hugo Junk** aus Iwickau.

An neue „**Maschine** wird ein erfahrener, **eigensinniger Sticker** gesucht. Von wem? sagt d. Exp. d. Bl.

**Suche 6000 Mk.**  
auf zweite Hypothek per 1. Juli zu leihen. Genannte Hypothek geht noch mit 2000 Mk. unter Brandlaste aus. Gefällige Angebote bitte unt. **Hypothek** in der Exp. d. Bl. niederzul.

Eine Flach-, **Voigt'sche**  
**Stickmaschine**  
mit Nadelmaschine zu verkaufen.  
**Magnus Löschner**  
in Schnarrtanne.

**Ein Sticker**  
wird gesucht. **Arno Schmidt.**

**Bestellungen**  
auf das „**Amis- und Anzeigeblatt**“ für den Monat **Juni** werden in der Expedition, bei unseren Austrägern, sowie bei allen Post-ämtern und Landbriefträgern angenommen  
Die Exped. des Amisbl

Wahrlich!  
  
**„Zerschmelzer“** hilft großartig als unerreichter „Insekten-Tödter“.  
Kaufen aber „nur in Flaschen.“  
In Eibenstock bei Herrn **H. Lohmann, Drog.**  
„Landsbüchel“ „**Hermann Fugmann.**  
„Botenkirchen“ „**Ernst Seifert.**  
„Söhnhöhe“ „**J. E. Preisner.**  
„Stühengrün“ „**O. Bötcher.**

**Tiedemann's u. Christoph's**  
**Fußbodenglanzack**  
mit Farbe  
zum Selbststreichen der Fußböden, desgl. alle andern in Öl geriebenen  
**Farben**  
**Lacke, Firnis, Pinsel**  
**Abziehpapiere**  
**Maurerschablonen**  
empfehlen gut und billig die Drogen- u. Farbenhandlung von  
**H. Lohmann.**

**Dienstmädchen,**  
welches etwas kochen und plätten kann, für jetzt oder später gesucht.  
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Conditorei u. Café**  
**„Carola.“**  
**Zum Feste**  
empfehlen auf Bestellung sowie im Vorrat ff. **Frankfurter Ringe,** verschiedene **Nasteeckchen,** als: **Rismes, Mandeln, Macronen, Streusel, Kartoffel-Ruchen, Eierchecke, Bismarck-Kranz-uchen** feinsten Füllung, jeder Größe. **Reichhaltiges Konditorei-Buffet.** **Eis in Formen und Portionen.** **ff Eis-Palais.**  
**Dochachtungsvoll**  
**Hans Huster.**

**Sommer-Schuhe u. Stiefel,**  
elegant und billigst, empfiehlt in großer Auswahl  
**W. Schuldes, Langestraße 10.**  
NB. Empfehle bestens ff. **Lack, Wische und Crème.** D. Ob.

**Clara Riedel**  
**Wilhelm Heinz**  
Verlobte.  
Wildenthal, Pfingsten 1908.  
Für meine **Biergrosshandlung** suche ich für 15. Juni einen **Geschirrführer** bei gutem Lohn in dauernde Stellung. Derselbe muß guter **Pferde-wärter** sein, **Landwirtschaft** verstehen, auch **lesen, schreiben und rechnen** können.  
**E. Rich. Müller, Auc.**

**Wohlfriedenden**  
**Ofenlack**  
u. **Vulkan-Bronce**  
(Aluminium)  
**Vornehmster Anstrich**  
**für Öfen.**  
**Sitzebekändig.** **Dauerhaft.**  
empfehlen bestens **H. Lohmann.**

**Elfenbein-Seife**  
  
**„Weib mir treu“,** anerkannt vor-züglich. Fast überall zu haben.

**Veilchenseifenpulver**  
**„Weib mir treu“,** anerkannt vor-züglich. Fast überall zu haben.

Mit nachweislich **gutem Erfolg** behandle **Gicht, Rheumatismus, Ischias, Erkältungen, Nier-larrie, Nervenleiden u. s. w.**  
**Otto Keil, Neumarkt 3,**  
Anstalt für kurgem. Dampf-bäder u. Massage.  
**(Für Frauen weibliche Bedienung.)**  
Für **Krankenkassenmitglieder** ist die **Genehmigung des Vorstandes** ein-zuholen.

**Elektrische Klingeln,**  
**Haus-Telephone,**  
**Elemente,**  
**Leitungs-Draht,**  
**„ Kabel**  
u. s. w. u. s. w.  
in den verschiedensten Arten empfiehlt **Ludwig Gläss.**  
Reparaturen u. neue kompl. Anlagen werden prompt ausgeführt bei **d. B.**

**Junge fette Dresdn. Gänse,**  
**Schweinger starken Stangen,**  
**Suppenparzel, großes Quantum**  
**Büchburger Früh-Gemüse, Kohlrabi,**  
**Carotten, Bohnen, Tomaten, Kürbisse,**  
**Rettiche, Nadieschen, Spinat, Abba-barber, Schnittlauch, Petersilie, Holl-Blumenkohl, Waldmeister, Holland-Kißen- u. Gärtner-Gurken, Gyrofer Äpfel, zuckersüße Apfelsinen, Zitronen, Dgd. von 50 Pf. an, Matjes-Heringe, Maltz- u. Braunsch. Salat-Kartoffeln, Lachs im Auf-schnitt, starke Aale, Aale Pöcklinge, frische Conservern, Rheinische Früchte, Braunsch. Gemüse-Conservern, stets frischen Quark empfiehlt zur recht flotten Abnahme  
**Alina Gänzel.****

**Hüte — Mützen,**  
verschiedene Sorten **Filzpantoffel** verkauft, um damit zu räumen, zu den niedrigsten Preisen  
**C. W. Schabert's Witwe.**

# A. J. Kalitzki Nachf., Inh.: Max Rosenthal, Eibenstock.

empfehlen in großer Auswahl nur Neuheiten in:

Entzückende  
**Kinder-Kleider**

Frische  
**Damen-Blusen**

Reizende  
**Damen- u. Kinder-Hüte**

Elegante  
**Damen-Unterröcke**

**Hosenträger**  
**Cravatten**  
**Serviteurs**  
**Kragen**  
**Manschetten**  
**Tricotagen**  
**Herren-Hüte**

Gutstehende  
**Corsets**

Elegante  
**Damen-Handschuhe**

Neueste  
**Damen- u. Kinderstrümpfe**

Best verarbeitete  
**Damen- u. Kinder-Wäsche**

Neu aufgenommen Damen-, Herren- u. Kinder-Stiefel, nur gute Fabrikate unter Garantie.

## Elektrisches Centralhalle. Orchestrion.



### Auf in die Berge!

Während der Feiertage empfehle ich meine mit großartiger Dekoration ausgestatteten Lokalitäten.

Für gutgepflegte Biere, sowie warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit ist aufs beste gesorgt.

**Echte Weine in Flaschen, vom Faß:**  
ff Portwein, Samos-Ausbruch, Wermut-Torino, à Glas 20 Pf.

An beiden Feiertagen **Frühschoppen-Konzerte.**

**Treffpunkt aller Fremden.**

Als Spezialgericht: gebackenen Schinken, Kartoffel-Salat, Ragout-fin, ff russisch. Salat usw.

Es ladet höflichst ein

**Central-Emil,**  
früher „Burenhütte“, Aue.  
**Franz. Billard.**

Pianino.

## Feldschlößchen.

Am 1. Pfingstfeiertag:

### Großes Konzert und Theater,

ausgeführt von der gesamten Stadtkapelle u. Theaterdirektor Richter.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt: 1. Platz 75 Pf., 2. Platz 60 Pf., im Vorverkauf im „Feldschlößchen“: 1. Platz 70 Pf., 2. Platz 50 Pf., Galerie 30 Pf. nur bis abends 7 Uhr.  
Um zahlreichen Besuch bitten

Dir. Richter. Fr. Plotzky.

## Hotel „Carlshof“, Schönheiderhammer.

Sonntag, den 1. Feiertag, von nachmittags 1/4 4 Uhr an:  
**Großes Garten-Konzert,**  
gespielt von der Orchestralkapelle.

Montag, den 2. Feiertag, von nachmittags 4 Uhr an:  
**Große öffentliche Tanzmusik.**  
Für ff. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet ergebenst ein  
**Albinus Grüner.**

## Bahnhof Wilzschhaus

hält sich bei Ausflügen bestens empfohlen.

### Gute Speisen u. Getränke.

Um gültigen Zuspruch bittet  
**Hugo Pein.**

## Gasthaus Muldenhammer.

Am 1. Pfingstfeiertag:

**Großes Gartenkonzert,**  
gespielt von der gesamten Eibenstocker Stadtkapelle.  
Vorzügliches Programm.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
Zu zahlreichem Besuch laden freundlichst ein.  
**P. Hubrich. Fr. Plotzky.**

## Orpheus.

1. Feiertag vorm. Zusammenkunft im Vereinslokal. Vollzähliges Erscheinen nötig!

„Niederfranz.“  
Am 2. Feiertag Frühschoppen im Bürgergarten.

Gute Sonnabend  
Versammlung.  
Den 2. Feiertag  
Frühschoppen.  
Den 3. Feiertag  
Schlüssen.  
Um zahlreiche Beteiligung bittet  
der Vorstand.

## Gesellen-Verein.

2. Pfingstfeiertag von 11 Uhr an:  
Frühschoppen in dem festlich dekorierten Vereinszimmer.  
Der Vorstand.

## Landwirtsch. u. Obstb. Verein

Eibenstock.  
Anmeldung zum Besuch der deutschen landw. Ausstellung in Berlin erbitte bis spätestens 3. Juni a. c.  
Der Vorstand.

ff Nielsen'sche  
**Reis-Stärke,**  
**Weizen-Stärke,**  
**Crème-Stärke,**  
**Crème-Farbe,**  
**Crème-Seife,**  
**Stearin, Wachs,**  
**Borax**  
empfehlen bestens  
**H. Lohmann.**

## Kaufmännischer Verein.

Heute Freitag Hauptversammlung.

## Bahnhofs-Restaurant Eibenstock

bringt die neu renovierten Räume, sowie grün bewachsene Veranda und schattigen Garten in empfehlende Erinnerung und bittet um fleißigen Besuch und Benutzung desselben.

Gute Küche. Flotte Bedienung.  
Spezialauswahl von dem beliebtesten und gut bekömmlichen ff. Hofer Schank (Deininger) und ff. Pilsener Arqueel.

Hochachtungsvoll

**Otto Henkel.**

## Lustkurort Zimmerbach.

Am 1. Pfingstfeiertag von 6-9 Uhr früh, sowie von 3 Uhr nachm.

### Großes Garten-Konzert.

Eintritt 20 Pf.

Ferner empfehle frischen Anstich von echt Liebfischaner-, Aufbacher- und Zwicker Vereins-Lagerbier.  
Um gültigen Besuch bittet höflichst

**Gustav Lorenz.**

## Gasthaus zur Gartküche.

Während der Feiertage empfehle ff. gebackenen Schinken mit Kartoffelsalat sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.  
Es ladet hierzu ergebenst ein

**Gustav Berthel.**

## Meichsner's Conditorei.

Empfehle meine Lokalitäten zu freundl. Besuch.

Stets reichhaltiges Conditorei-Buffet, Kirchluchen u. Eis.

Hochachtungsvoll

**Gotthold Meichsner.**

## Fürs Sängerefest

nimmt Klagenbestellungen entgegen u. steht mit Offerte zu Diensten  
Fersnp. 207. **Emil Rende.**

## Verkauf Sonnabend auf dem Markt:

frische Gurken, Salat, Rettiche, Radisheschen, Petersilie, Eier, Milchobst, Datteln, Feigen, Pfannkuchen, Apfelspalten, geräuch. Schellfisch, Harzer Käse, 4 St. 10 Pf., Zitronen, à Dgd. 50 Pf., Apfelsinen, Senfgurken hochf., à Pfd. 25 Pf., Zwiebeln, 2 Pfd. 15 Pf. Alles andere zum billigsten Preis. Hochachtungsvoll  
**Heins.**

## Gasthof am Auerberg, Wildenthal.

2. Pfingstfeiertag von nachm. 4 Uhr öffentliche Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
**M. Drechsler.**

## Sächsischer Hof, Wolfsgrün.

Am 2. Pfingstfeiertag von nachm. 4 Uhr an öffentliche Tanzvergnügen. Freundlichst ladet ein  
**Ernst Döhner.**

## Deutsches Haus.

Am 2. und 3. Pfingstfeiertag von nachm. 4 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
**R. Hering.**

## Feldschlößchen.

Am 2. und 3. Pfingstfeiertag von nachm. 4 Uhr an öffentliche Tanzmusik, wozu freundlichst einladet  
**Emil Scheller.**

## Schützenhaus.

Am 2. und 3. Pfingstfeiertag von nachm. 4 Uhr an öffentliche Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
**E. Beecher.**

## Gasthof zum Eisenhammer, Neldhardtsthal.

Am 2. Pfingstfeiertag: öffentliche Ballmusik, wozu ergebenst einladet  
**Oskar Brunne.**  
NB. Mein diesjähriges Vogel-schießen findet am 1. u. 2. Juli statt.

Dazu eine Beilage und ein illustriertes Unterhaltungsblatt.



Sie fürte ihm, daß er sie so leicht aufgeben konnte. Seit ihrer Verlobung hatte sie noch nicht mit ihm gesprochen. Aber sie dachte täglich, stündlich an ihn.

Es war ein schöner Spätsommermorgen. Emmy setzte ein einfaches Döschen auf und warf einen leichten Krug um die Schultern. „Ein Gang durch die Anlagen wird mir gut tun.“ sagte sie.

Als sie zum Hause hinaustrat, prallte sie erschrocken zurück — Graf Hohenstein stand vor ihr.

Betroffen blieb sie stehen und schaute dem Grafen ins Gesicht; sie fand, daß er sehr bleich ausah, und Mitleid mit ihm, mit sich selbst beischlich ihr Herz.

„Endlich!“ sagte Hohenstein mit einem tiefen Atemzug; „wissen Sie, daß ich seit 8 Tagen, zu jeder freien Stunde Ihr Haus umlaure, um Sie sprechen zu können?“

„Wozu?“ fragte Emmy unsicher.

„Wozu?“ rief er bitter; „ja, wenn ich das selber wüßte!“

— Aber ich habe das Gefühl, als sei noch nicht alles

zwischen uns vorbei, als müßten wir uns noch einmal Lebewohl sagen.“

„Sie hätten das nicht tun sollen!“ stammelte sie.

„Ich weiß,“ rief er rauh, „Sie brauchen mir das nicht noch einmal vor die Seele zu führen — und doch — gönnen Sie mir einige flüchtige Minuten.“ (Fortsetzung folgt.)

**Literarisches.**

Vier Monate unter den Revolutionären in Livland. Unter diesem Titel hat Herr Viktor von Kautenfeld im Auftrage des Berliner Hilfsausschusses seine Selbstbiographie als ehrenamtlicher Kreisoberführer in Livland herausgegeben. Die kleine Schrift, welche vom Berliner Hilfsausschuß zum Preise von 50 Pf. (Porto 5 Pf.) zu beziehen ist, bringt hochinteressante Darstellungen des Lebens und Treibens der lettischen Revolutionäre in Livland und läßt deutlich erkennen, durch welche Umstände die revolutionäre Bewegung einen solchen Umfang annehmen konnte. Wird doch der direkte Schaden auf mindestens 130 Millionen Mark geschätzt, den die Revolutionäre in den baltischen Provinzen angerichtet haben. Da der Reinertrag der Großhändler zu Gunsten der notleidenden Deutschen in Rußland bestimmt ist, können wir dieselbe unsere Lesern umso mehr aufs wärmste empfehlen.

**Chemischer Marktpreise**  
am 30. Mai 1906.

Weizen, fremde Sorten	9 Mt. 60 Pf. bis 10 Mt. 10 Pf. pro 50 Kilo	80	70	8	90
sächsischer		8	35	8	45
preussischer		8	35	8	45
bessiger		8	25	8	35
fremder		8	30	8	40
sächsischer		8	10	7	—
preussischer		8	40	8	70
ausländischer		8	80	9	05
Kocherbsen		9	50	10	—
Mehl- u. Futtererbsen		8	—	8	75
Heu		3	10	3	80
Stroh, Hegeleudisch		2	40	2	70
Maschinenbruch		2	15	2	40
Kartoffeln		2	50	2	50
Butter		2	40	2	60

Preisnachrichtungen der Preisnachrichtungsstelle in Chemnitz bei Eibenstock n. 10,000 Kilo.

**Pfingsten!**

Schmücke Deinen Hut mit „Maien“, — Wenn es auch im Juni ist — Wohl dem Mann, der drauß im Freien

Alltags-Sorgen schnell vergisst. Suche Ruhstatt Dir im Walde! Schwellend Moos wird Dir zum Bette . . . . Ringelwölckchen steigen balde Auf aus Deiner Zigarette

**Salem Aleikum!**

Salem Aleikum Zigaretten Keine Ausstattung, nur Qualität.

**Schwan**

DE THOMPSON'S

TRADE-MARK

SCHEUT-MARKE

SEIFEN-PULVER

das beste Waschmittel der Welt

Zu haben in den meisten Geschäften.

**Leppig entwideltes Haar!**  
ist Schönheit, ist Reichtum!

Zu erreichen durch

**Häussner's Brennessel-Spiritus**

nur acht mit Marke „Bendeleiner Kircher“. Hüten Sie sich vor Unterschleibungen und Nachahmungen. Hervorragendes Kräftigungs- und Reinigungsmittel der Kopfhaut. Verhütet **Haarspalte, Haarausfall**. Einfachstes, billigstes und erprobtes Mittel. Per Flasche 75 Pf. und 1.50, Alpina-Seife à 50 Pf., Alpina-Milch à 1.50. Zu haben in Eibenstock bei Apoth. Edg. Wiss, Drog. H. Lohmann.

Krawatten jeder Art, Sommerwesten, Glacé- und Zwirn-Handschuhe, Sportgürtel, Bunte und weiße Oberhemden, Sporthemden, à jour-Hemden mit buntem Einsatz, Kragen, Tag- und Nachthemden, Manschetten, Hosenträger, Serviteurs

empfeht in größter Auswahl

**Emil Mende.**

**Hühneraugen,**  
Hornhaut entfernt sicher u. schmerzlos  
Leipziger Hühneraugentod! (Flasche 50 Pf.)  
Paul Rossner, Friseur, Postpl.

**Mohra im Karton**

beliebteste Delikatess-Margarine

Vollkommenster Buttersatz.

Überall stets frisch zu haben.

**Maurer**

zu den höchsten Löhnen werden angenommen.

Rathausbau Eibenstock.

**Gußstahl-Sensen**  
unter Garantie,  
**Sicheln, Weksteine, Wekämpfe, Dangelzeuge, Sensenbäume,**

empfeht in großer Auswahl billigst

**C. W. Friedrich.**

**Kraft und Gesundheit**

schaffen unsere **Kräuter und Weine!**

**Eine gute Verdauung ist die Grundlage d. Gesundheit!**

Man spricht bei gewissen Krankheiten von verdauungslos. Was ist verdauungslos? Eine Störung der Verdauung im Körper. Mangelhafte Zersetzung der Nahrung in den Verdauungsorganen. Die Verdauung ist die Grundlage der Gesundheit. Sie ist die Grundlage der Gesundheit. Sie ist die Grundlage der Gesundheit.

**Frage Sie in der Apotheke**

Die Hubert Ulrich'schen Präparate sind in jeder Apotheke zu haben.

**Wenn der Apotheker nicht Bescheid weiß**

oder wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie die richtigen Präparate erhalten, schreiben Sie an die Hubert Ulrich'sche Weinhandlung, Leipzig.

**Der Erfolg wird dann weiter sprechen!**

Die Hubert Ulrich'schen Präparate sind in jeder Apotheke zu haben.

**Hubert Ulrich, Weinhandlung, Leipzig.**

**„Velox“**

bester Schutz für Fußböden und Linoleum, verhindert das Abtreten der Farbe, gibt frischen Glanz, kann bequem mit einem Ballen oder Tuch aufgetragen werden.

Dasselbe empfiehlt bestens

**H. Lohmann.**

**Magenleidenden**

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat.

A. Hoeck, Lehrerin, Sachsenhausen b. Frankfurt a. M.

**Gold**

wert ist ein zartes reines Gesicht, rosiges jugendliches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Alles erzeugt die allein echte:

**Stedenpferd-Lilienmilchseife**

v. Bergmann & Co., Madebent mit Schutzmarke: Stedenpferd. à 50 Pf. bei Apotheker Wiss.

**Platze:**

**Wohnung f. Sommerfrischler zu vermieten**

sind vorrätig in der Buchdruckerei von **Emil Hannebohn.**

**Kinderwagen und Korbwaren**

kauft man am vorteilhaftesten bei

**Hermann Weisse, Korbmachermstr.**

Empfehle mein Lager in **Kinderwagen, Sportwagen, Leiterwagen, Kinderstühlen und Korbwaren** in großer Auswahl zu billigen Preisen. **Reparaturen an Kinderwagen und Korbwaren** werden gut und billig ausgeführt. D. Ob.

**Atelier für künstlichen Zahnersatz.**

Spezialität: Zähne ohne Platte. **Blombierungen** in bester Füllung. **Zahnoperationen** (auf Wunsch schmerzlos). **Dankschreiben** liegen in meinem Atelier aus.

**P. Rossner, Zahnkünstler,**  
Postplatz-Fortstraße 1, I Et.

**Julius Haller**

vorzüglicher bestbekömmlicher **Tafelbrunnen** aus den städtischen Mineralquellen des Bades Marzburg mit Zusatz natürlicher Kohlensäure.

Alleinverkauf für Eibenstock: **Emil Eberweins Ww.**

**Sie finden Käufer oder Teilhaber**

für jede Art bisheriger und auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

**rasch u. verschwiegen**

ohne Provision, da kein Agent, durch **E. Kommen Nach, Dresden-A. 23** Schreibergasse 16, II.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen mit eigenem Bureau in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

**„Garantol“**

bestes Eierkonservierungsmittel, per Paket 25 Pf., genügt für 100-120 Eier, Dasselbe empfiehlt bestens **H. Lohmann.**

**DAVID'S MIGNON-KAKAO**

p. 1/2 Mk. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.50  
Alleinige Fabrikanten **DAVID SCHNEIDER, A.-G. HALLE 1/2**  
Verkaufsstellen durch Katalog kostenlos

**Ein guterhalt. Gebrodanzug**

für mittlere Statur, wie neu, billig zu verkaufen. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

**Wäschemangeln**

für jeden Bedarf, unübertroffen bestes Fabrikat, liefert billigst **Paul Thiele, Wäschemangelfabrik, Chemnitz, nur Hartmannstraße 11.** Langj. Garantie. Ratenzahl. gestattet.

**Einen Aufpaffer**

sucht sofort **Max Hoyer, Poststr. 3.**